

Ernährungssouveränität in Asien

Von Armut und
Ernährungsunsicherheit zur
Widerstandsfähigkeit

Grüne Revolution

- Seit den 60er Jahren dominiert die Logik der grünen Revolution.
- Zunächst hohe Flächenerträge.
- Simple Baukastenlogik und gute Vertriebsstrukturen der Agrarkonzerne sowie klare Vermarktungswege scheinen attraktiv.

Schuldenfalle

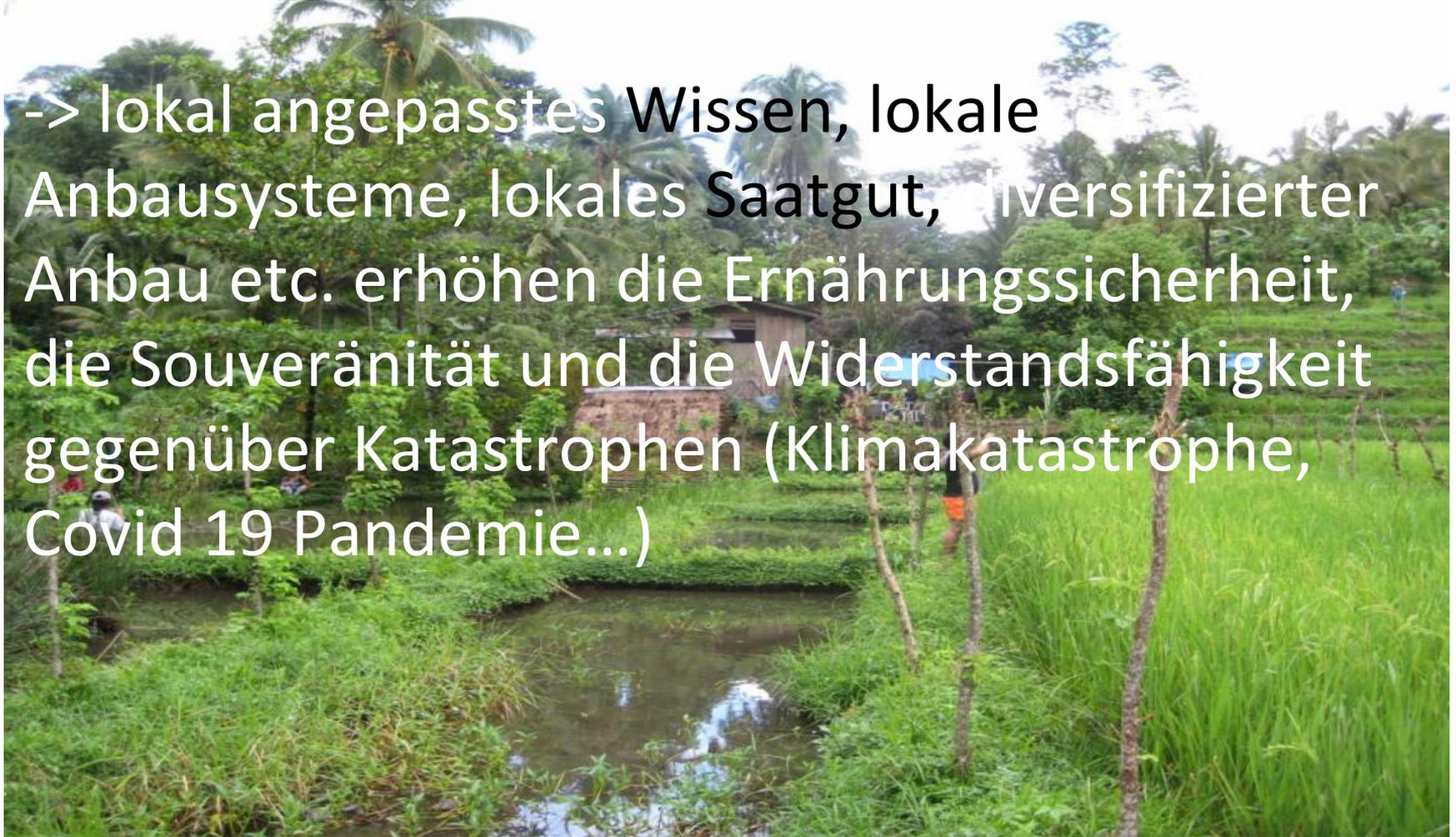
- Resistente Beikräuter, abnehmende Bodenfruchtbarkeit etc. machen immer mehr Agrarchemie erforderlich und vielfach sinken die Erträge.
- Kleinbäuerliche Betriebe verschulden sich.
- Hohe Spezialisierung macht Selbstversorgung unsicher.
- In Indien kommt es tausendfach zu Selbstmorden bei Kleinbauern.

Agrarökologie und Ernährungssouveränität als Lösungsansätze

- Erkenntnis: Beziehungsgefüge in der Landwirtschaft ist hoch komplex (Boden, Pflanzen, Tiere, Klima, Mensch...)
- Es gibt keine einfachen, universell gültigen Lösungen.
- Nachhaltige Landwirtschaft setzt viel lokales Wissen und Erfahrung voraus.

Agrarökologie und Ernährungssouveränität als Lösungsansätze

-> lokal angepasstes Wissen, lokale Anbausysteme, lokales Saatgut, diversifizierter Anbau etc. erhöhen die Ernährungssicherheit, die Souveränität und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Katastrophen (Klimakatastrophe, Covid 19 Pandemie...)



Fazit

- Lokale agrarökologische Landwirtschaft für lokale und regionale Versorgung zuerst.
- Nach Erreichung der Eigenversorgung, können fernere und spezialisierte Märkte angestrebt werden.

Masipag in den Philippinen

- Netzwerk von rund 50.000 BäuerInnen
- Austausch zwischen BäuerInnen – gegenseitiges Lernen
- Über 2.000 lokale Reissorten mit dokumentierten Eigenschaften (Geschmack, Trockentoleranz, Salztoleranz, Wassertoleranz, etc.)



Copyright: Anja Mertineit



Copyright Markus Wolter

Weiterführende Informationen

- Prinzipien der Agrarökologie: <https://www.cidse.org/2018/04/03/the-principles-of-agroecology/>
- Argumentarium ‚Saat für Vielfalt‘: <https://www.misereor.de/informieren/publikationen/produkt-such-ergebnisse/product/vielfalt-foerdern-gute-argumente-fuer-ernaehrungssouveraenitaet-saatgut>
- True cost: <https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/die-wirklichen-kosten-unserer-lebensmittel.pdf>
- Agrarökologie Studie: <https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/studie-agraroekologie-ein-weg-zu-nachhaltigen-ernaehrungssystemen.pdf>
- Kooperationsprojekt von MISEREOR mit dem Bundeszentrum für Ernährung (BZfE): Filme „**FoodRevolution – Stadt trifft Land**“ – Teil 1 Frankfurt a.M. / Teil 2 Rio de Janeiro – erscheint in Kürze!